
Berlag von 3. 5 B. Diet Rachf. G.m.b.S., Stuttgart

Die unten angezeigten drei Berke, die soeben in neuen Auflagen erschienen sind, werden allen nach Aufklärung Suchenden einen sicheren Leitfaden in dem Gewirr der politischen und wirtschaftlichen Berhältnisse unserer Zeit geben.

Der Zukunftsstaat

Produktion und Konsum im Sozialstaat Von Prof. Dr. Karl Ballod

Dritte,

neubearbeitete und bermehrte Auflage

Breis fartoniert M. 12.-, bar M. 8.- u. 21/20

Ber sich über die brennendste Frage, ob die Sozialisierung in Deutschland zurzeit möglich ist zuverlässige Aufklärung verschaffen will, der wird in Ballods Buch die wissenschaftliche Sonthese der Bolkswirtschaft aus bereits heute bekannten und im einzelnen verwendeten Bausteinen und damit die Bejahung der Frage der Sozialisierungsmöglichkeit sinden.

Die Voraussekungen des Gozialismus und die Aufgaben der Gozialdemokratie

Von Eduard Bernftein

Meue berbefferte und ergangte Ausgabe

276 Geiten Oftab

Breis fartoniert M. 10.50, bar M. 7 .- u. 21/20

Die überaus starke Nachfrage nach diesem seit einiger Beit vergriffenen Buch hat den Berfasser veranlaßt, es einer neuen Durchsicht zu unterziehen und nunmehr verbessert und ergänzt herauszugeben, so daß es heute wesentlich an Interesse gewinnen wird.

Geschichte der Kommune von 1871

Von Liffagarah

Sechfte, illuftrierte Auflage 10. Band ber Internationalen Bibliothet.

XII und 466 Seiten

Breis gebunden M. 24.—, bar M. 16.— u. 21/20

Einband bes Freieremplars wird berechnet.

Lissagarans Werk, mit vielen Porträts und Illustrationen ausgestattet, ist das klassische Werk über die Pariser Komnune von 1871, aus dem man das beste Bild von dieser gewaltigen Bewegung des Proletariats gewinnen kann.

Bestellzettel liegt bei.

Sochachtungevoll

Stuttgart, 16. Juni 1920.

3. S. 28. Diet Rachf. G. m. b. S.

Z Soeben erschien und wurde an die Bezieher des ersten Bandes versandt:

Josef Geyser

o. ö. Professor der Philosophie

Lehrbuch der allg. Psychologie

Dritte, völlig umgearbeitete Auflage

II. (Schluss-) Band. Gr. 8°. VIII u. 536 Seiten ungeb. ord. # 34.—, netto # 25.50, bar # 23.80
Geb. in Halblnb. ord. # 40.—, netto # 30.— bar # 28.—

Philosophen, Theologen und die wissenschaftlich interessierte Lehrerschaft werden für einen Hinweis auf das geschätzte Handbuch dankbar sein.

Einzelne Bände werden nicht geliefert.

Heinrich Schöningh, Münster i. W.

(Z) Jett wieder lieferbar

bas feit 2 Jahren vergriffen gewesene Bert:

Biesner, Elemente der wissenschaftlichen Botanit.

I. Band:

Anatomie und Physiologie der Pflanzen.

6., bollftandig umgearbeitete und bermehrte Auflage.

Beforgt von

Dr. Rarl Linebauer,

v. ö. Professor an der Grazer Universität.

Gr. 8°. XVI u. 412 Seiten mit 303 Textabbildungen. Preis brosch. M 24.— ord., M 18.— no. und 13/12.

Alfred Sölder.

Universitäts. Buchhandlung, Wien u. Leidzig

Ein richtiges Sommerbuch

Geht barfuß!!

Das Barfußgehen als Trager der Bolksgesundheit und als Forderung unserer Zeit

von Andreas Rielfen, Samburg.

Inhalt:

Das Barfußgehen als Gegenstreiter bes großen Stlavenhalters "Mobe". — Der ungeheure moralische und materielle Wert prinzipieller Einfachheit ber außeren Lebensgestaltung und bes abgehärteten Körpers. — Das Barfußgehen als Bolkssitte ber Augemeinheit in Stadt und Land. — Der gute normale Juß — heute eine Geltenheit. — überall Sygiene — nur feine Fußpflege.

Die wirtschaftliche Norwendigkeit der Leberersparnis. — Ein gesunder Fuß ist die Grundlage körperlicher Leistungsjähigkeit. — Barfußgehen ist die wirtsamste hilfe gegen frühe Ermidung beim Gehen und Stehen. — Der state Zusammenshang zwischen Fuß und Gehien. — Der Raltsuß und der Schweißfuß. — Barfuß ein außerordentlich günstiges Borsbeugungs- und hilfsmittel bei vielen Rrankheiten. Die Barfußgeher sind fast nie erfältet. — Barfußgehen als Ableitungsmittel gegen Blutandrang nach dem Kopf und alle

Sals- und Rachenkatarrhe. Dit 20 gangfeitigen Bildern. Die Brofchure ift allgemeinverständlich gefchrieben, wiffenschaftlich begrundet und in praktischen Bildern erläutert. Sie wird

preis M1.80, bar M1.20. 5 zu M 1.15, 10 zu M 1.10, 25 zu M 1.05, 50 zu M 1.—, 100 zu M —.90.

Berlag "Rraft und Schonheit", Berlin-Steglig.